

„Freunde der Schafalm“ – Evolution eines Netzwerks

Von Maximilian Kunz, MAS, MBA



Was im Sommer 2014 mit sechs Gipfelgesprächen auf der alten Schafalm in Alpbach begann, ist längst weit mehr als ein bloßer Austausch unter Experten in abgeschiedener Umgebung. Vor dem malerischen Hintergrund der Tiroler Alpen trafen bereits im ersten Jahr über 49 Fachgrößen im Rahmen von sechs nicht öffentlichen Gipfelgesprächen zusammen. Im Jahr darauf konnte die Zahl der Teilnehmer bereits mehr als verdoppelt werden, wobei die Themen ebenso viel-

eine Plattform des konstruktiven Austausches für Stakeholder, Experten und Entscheidungsträger aus Gesundheit und Politik. Von Anfang an verfolgte sie mit dem Projekt das Ziel, ein hochkarätiges Netzwerk relevanter Persönlichkeiten aus dem heimischen Gesundheitssystem zu etablieren – und das mit einer klaren Strategie. All jene, die einmal an einem der Gipfelgespräche mitgewirkt haben, werden automatisch zum „Freund der Schafalm“, was neben der Zugehörigkeit zu

und das nicht zu langsam: Alleine 2015 wurden 71 neue Mitglieder in den Club aufgenommen. 2016 gehen die Gipfelgespräche auf der Schafalm bereits in die dritte Runde und dabei plant die PERI Group einen weiteren großen Schritt nach vorne: Fortan sollen die Gipfelgespräche nicht mehr – wie in den vergangenen Jahren – nur im unmittelbaren Vorfeld der Alpbacher Gesundheitsgespräche stattfinden, sondern sich auch über die kurz darauf folgenden Wirtschaftsgespräche er-



„Das Zusammenkommen in diesem informellen Rahmen der Schafalm ermöglicht einen gemeinsamen Diskurs auf ausgesprochen hohem Niveau. Das bietet die Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern, aus den oft banalen Alltagsdiskussionen herauszutreten und mit wichtigen Vertretern aus dem Gesundheitssystem aktuelle Probleme zu erörtern und neue Perspektiven zu erarbeiten.“

Dr. Gerald Bachinger
Patientenanwaltschaft NÖ



„Für große, innovative Ideen und Diskussionen braucht man oft ein ungewöhnliches und inspirierendes Ambiente sowie Experten mit unterschiedlichen Blickwinkeln. Beides war auf der Schafalm in Alpbach bestens gegeben.“

Dr. Wolfram Schmidt
Roche Austria



„Bei vielen Problemstellungen im heimischen Gesundheitssystem bedarf es einer raschen Strategiefindung und eines klaren Fahrplans für die künftige Umsetzung. Auf der Schafalm haben wir die Möglichkeit, mit wichtigen Vertretern aus Industrie, Gesundheitssystem und Sozialpartnerschaft zusammenzutreffen und etwas weiterbringen zu können.“

Dr. Martin Gleitsmann
Wirtschaftskammer Österreich

- Auszug der „Freunde der Schafalm“:**
- Univ.-Prof. Dr. Ojan ASSADIAN, DTMH | Österreichische Gesellschaft für Krankenhaushygiene (ÖGKH)
 - Prof. Dr. Rifat ATUN | Harvard University/School of Public Health
 - Dr. Gerald BACHINGER | Sprecher der öst. Patientenanwälte
 - Ao. Univ.-Prof. DDR. Matthias BECK | Universität Wien/Institut für Moraltheologie
 - Franz BITTNER | Wiener Patientenombudsmann
 - Dr. Brigitte ETTL | KAV/Krankenhaus Hietzing
 - Prof. Dr. Martin EXNER | Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene
 - Univ.-Prof. Dr. Gabriele FISCHER | AKH Wien/Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 - Dr. Reinhold GLEHR | Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (ÖGAM)
 - Dr. Martin GLEITSMANN | Wirtschaftskammer Österreich
 - Dr. Peter GRABNER | Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau
 - Dr. Andreas GRESLEHNER | Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
 - KR Mag. Alexander HERZOG | Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SV)
 - Mag. pharm. Dr. Ulrike MURSCH-EDLMAYR | Apothekerkammer OÖ
 - Dr. Sabine OBERHAUSER | Bundesministerin für Gesundheit
 - Mag. Jan PAZOUREK | Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK)
 - Dr. Sigrid PILZ | Patientenanwältin/Ethikkommission Wien/GP Wien
 - Dr. Josef PROBST | Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger
 - Priv.-Doz. Dr. Pamela RENDI-WAGNER | Bundesministerium für Gesundheit
 - Univ.-Prof. Dr. Alexander ROSENKRANZ | Österreichische Gesellschaft für Nephrologie (ÖGN)
 - Hon. Prof. (FH) Dr. Bernhard RUPP | Arbeiterkammer NÖ
 - Mag. Martin SCHAFFENRATH | Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger
 - Dr. Gudrun SEIWALD | Pensionsversicherungsanstalt (PVA)
 - Univ.-Prof. Dr. Christian SINGER | AKH Wien/Universitätsklinik f. Frauenheilkunde
 - Univ.-Prof. Dr. Dipl. Ing. Harald VOGELSANG | Darm Plus - CED Initiative Österreich
 - Dr. Artur WECHSELBERGER | Österreichische Ärztekammer
 - Univ.-Prof. Dr. Ursula WIEDERMANN-SCHMIDT | MedUni Wien/
Institut f. Spezifische Prophylaxe u. Tropenmedizin

fältiger wurden wie das Rahmenprogramm selbst. Das Engagement der PERI Group in Alpbach war also auf Anhieb ein Erfolg. Burn-out, Harm-Reduction, chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED) oder die onkologische Versorgung Österreichs in der Zukunft sind nur einige Beispiele jener Themen, die bisher bei den Gipfelgesprächen aufgegriffen wurden und deren individuelle Zielsetzung in Alpbach dingfest gemacht werden konnte. Mit den Gesprächen bietet die PERI Group jedoch weit mehr als nur

diesem exklusiven Club weitreichende Wissensvorteile mit sich bringt. Denn als solcher wird man nicht nur laufend über alle weiteren Gipfelgespräche informiert, sondern kann an diesen ansonsten nicht öffentlich zugänglichen Veranstaltungen auch teilnehmen. Zudem besteht die klare Zielsetzung, die Vernetzung unter den „Freunden der Schafalm“ künftig zusätzlich zu forcieren. Mitglied kann man übrigens nur als aktiver Diskussteilnehmer werden. Das verspricht ein nachhaltiges und hochkarätiges Wachstum,

strecken. Mit gutem Grund: Gesundheit und Wirtschaft sind zwei Themenbereiche, die Kraft ihrer Natur zunehmend miteinander verstrickt sind. Das sich daraus ergebende Spannungsfeld vielschichtiger Themen soll künftig noch ausgiebiger beleuchtet und die Brücke zwischen beiden Bereichen nachhaltig intensiviert werden. ■

Weitere Informationen finden Sie unter www.schafalm-gesundheit.at